



„WIR HATTEN UNSER KIND ANS INTERNET VERLOREN“

– Was die Onlinesucht mit unseren Kindern macht -

Onlinesucht wird nach wie vor zu wenig ernst genommen und ist verbreiteter, als viele Eltern meinen. Der Sucht- und Drogenbericht 2009 der Bundesregierung sprach von bis zu 2,8 Millionen Onlinesüchtigen und ebenso viel Gefährdeten und stellt Onlinesucht mit Drogen und Alkohol auf eine Stufe.

Mittlerweile scheint in vielen Familien eine tägliche, stundenlange Nutzung von elektronischen Medien völlig normal zu sein. Zu viele Menschen verlieren die Kontrolle über ihre Spielzeit und später über ihr Leben. Kaum eine betroffene Familie hat den Mut, darüber zu sprechen. Oft werden die Weichen dazu schon im Kleinkindalter durch zu frühen und zu hohen Fernsehkonsum gestellt.

Betroffene Eltern und Initiatoren der Elterninitiative www.rollenspielsucht.de berichten von ihrer leidvollen, persönlichen Erfahrung, erklären, warum manche Spiele süchtig machen können, schildern schonungslos offen ihre Arbeit und ihre Erkenntnisse und zeigen Wege zur Veränderung auf. Betroffenen Angehörigen soll Mut gemacht werden, sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzen, um frühzeitig, klar und präventiv mit dem „Heroin aus der Steckdose“ umgehen zu lernen.

Referenten: Christine und Christoph Hirte
(Elterninitiative rollenspielsucht.de, Gräfelfing)

Veranstalter: Elternbeirat des Willibald-Gluck-Gymnasiums, Neumarkt

Zeit: Montag, 23.05.2011 19:30 Uhr

Ort: Dr.-Grundler-Straße 7, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

